

Chinas Aufstieg. US-Krieg gegen China?



Wolfgang Müller, Sozialwissenschaftler und Informatiker.

Bis 2014 bei der IG Metall Bayern

1. Chinas Aufstieg

2. Wirtschafts- und politisches System

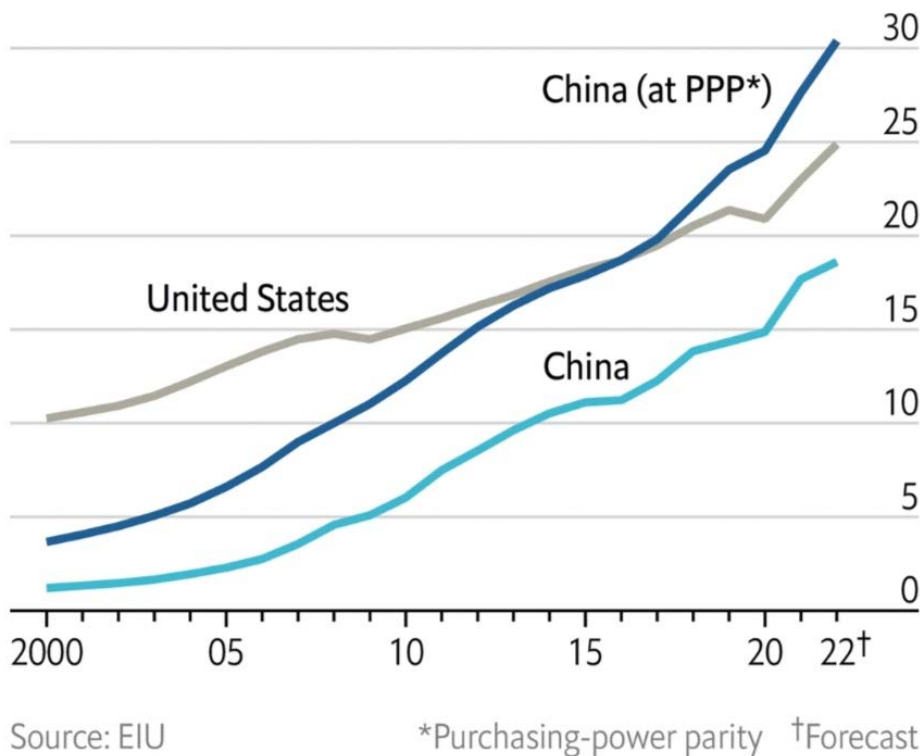
3. Herausforderungen für Chinas Entwicklung

4. USA gegen China: der kommende Krieg?

China ist weltgrößte Wirtschaftsmacht

Power parity

Nominal GDP, \$trn



Aber Pro-Kopf-Betrachtung:

- Erst im Mittelfeld

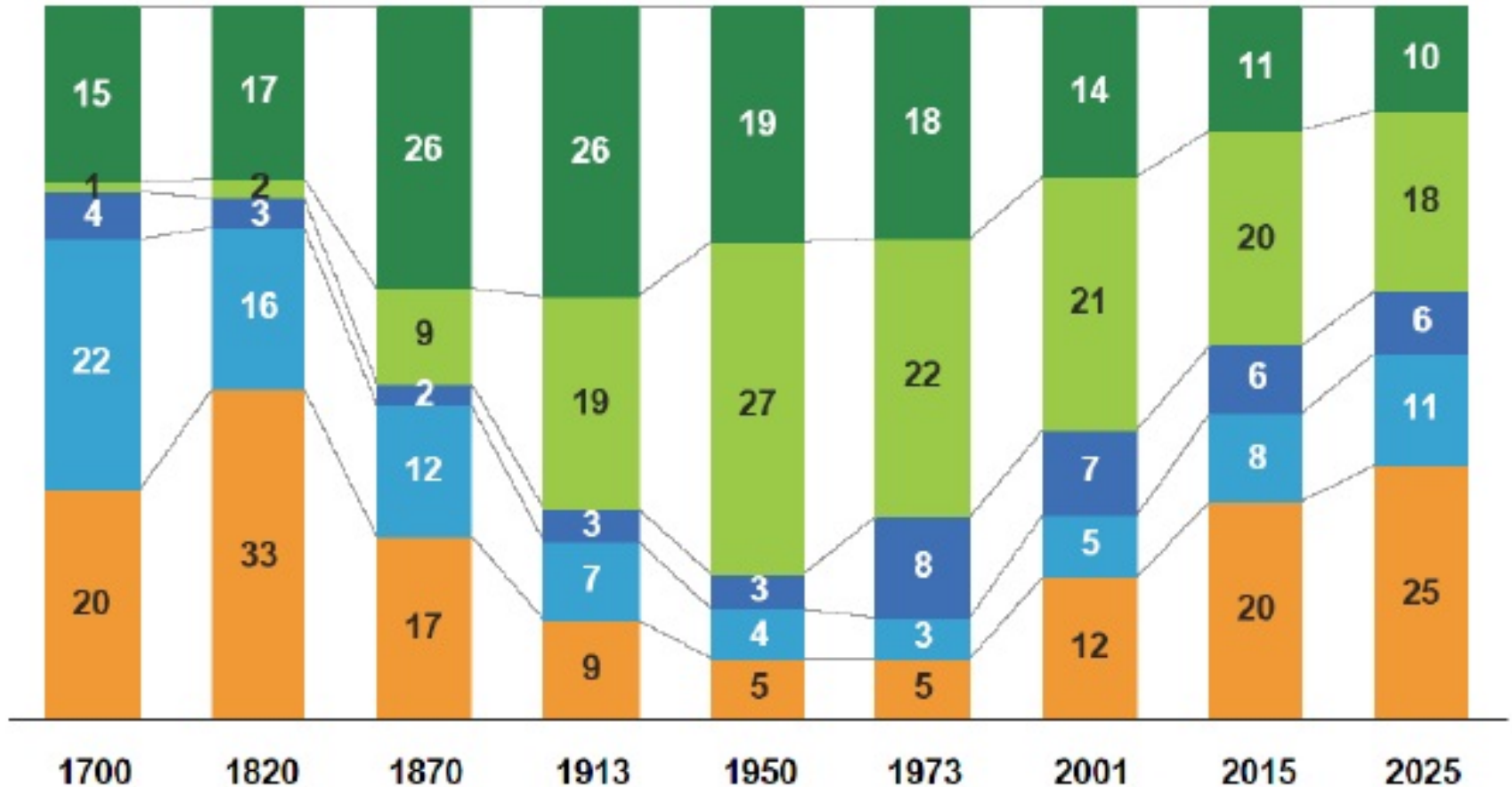
Zum Vergleich:

- China Pro-Kopf-BIP wie Türkei, Mexiko
- Pro-Kopf-BIP USA viermal so hoch
- Ziel: Bis 2035 Pro-Kopf-BIP wie Spanien
- Ziel: Bis 2049 wohlhabendes Land

Für China: ein legitimes Comeback

% of world GDP
at purchasing power parity

■ China
 ■ India
 ■ Japan
 ■ USA
 ■ Big 4 European nations



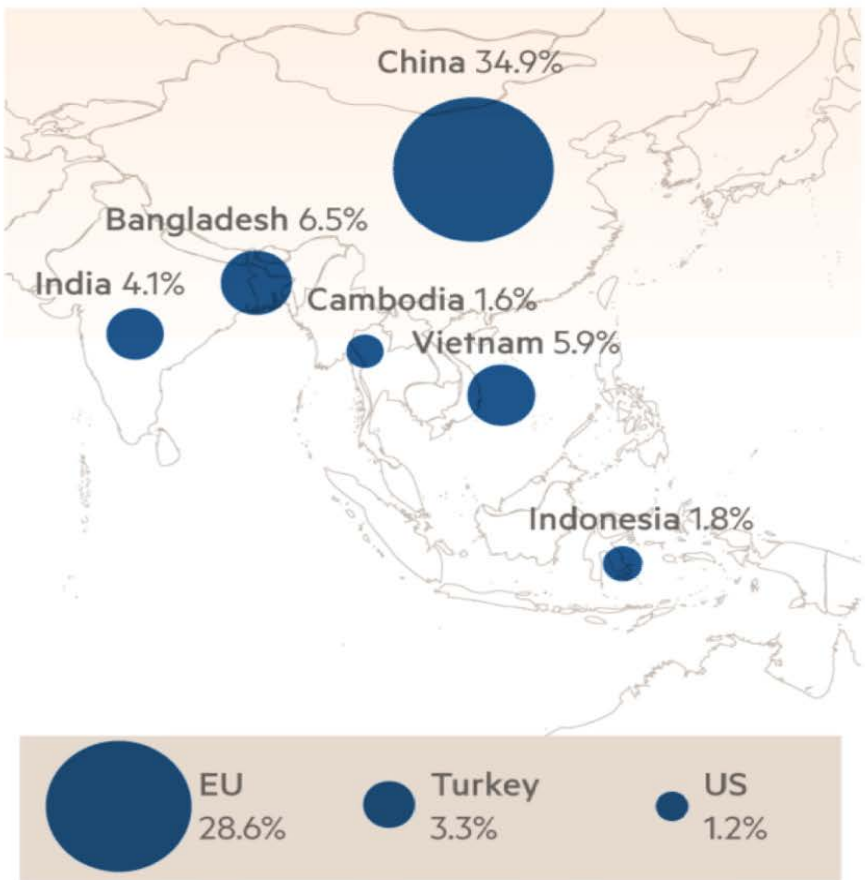
Source: Angus Maddison

Globalisierung: Hauptprofiteur China

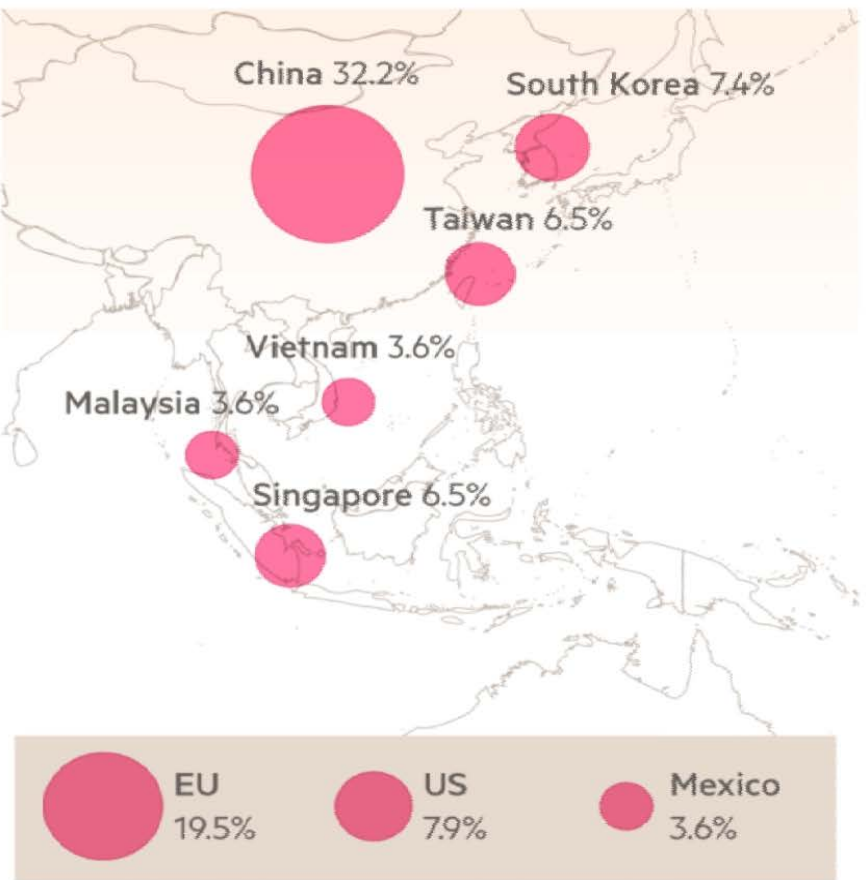
- 30-Jahre-Zeitfenster nach „Kaltem Krieg“ hat Chinas Reformpolitik begünstigt
- Neoliberalismus-Turbo mit Outsourcing, Offshoring
- China wurde „Fabrik der Welt“, Exportweltmeister
- Anlagesuchendes Kapital strömte nach China, angelockt von billigen Arbeitskräften & Riesenmarkt
- Versprechen: Riesenprofite gegen KnowHow-Transfer
- Chinas systematisch geplanter Aufstieg – vom Lohnfertiger zum Innovationszentrum
- Aufstieg der Mittelschichten in China & Indien, Abstieg in Europa und USA

Chinas Welt-Exportanteil: Textilien, Elektronik

Share in world exports in:
Clothing, 2017

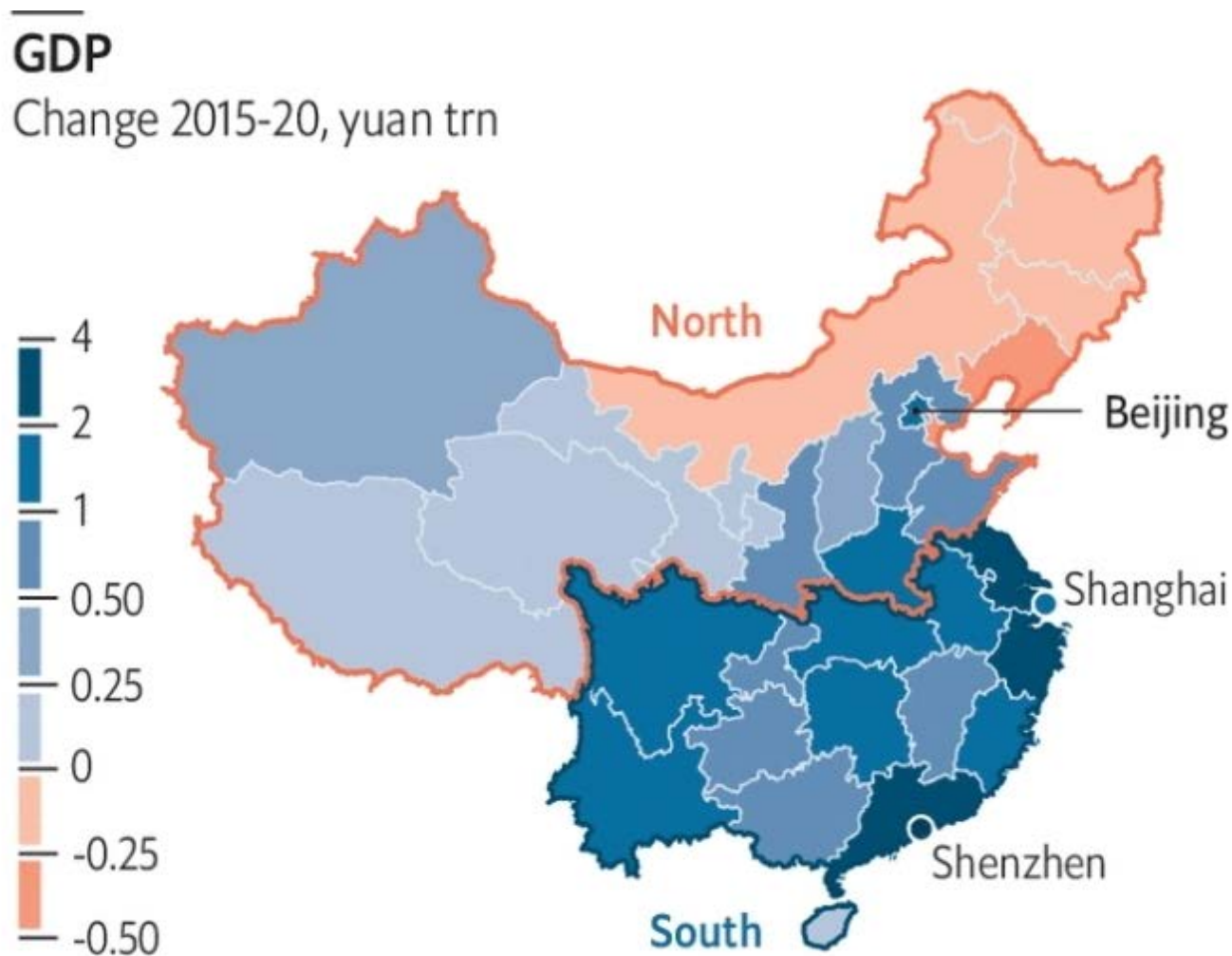


Office and telecom equipment, 2017



Source: World Trade Organization
© FT

Chinas Regionen: sehr ungleiche Entwicklung

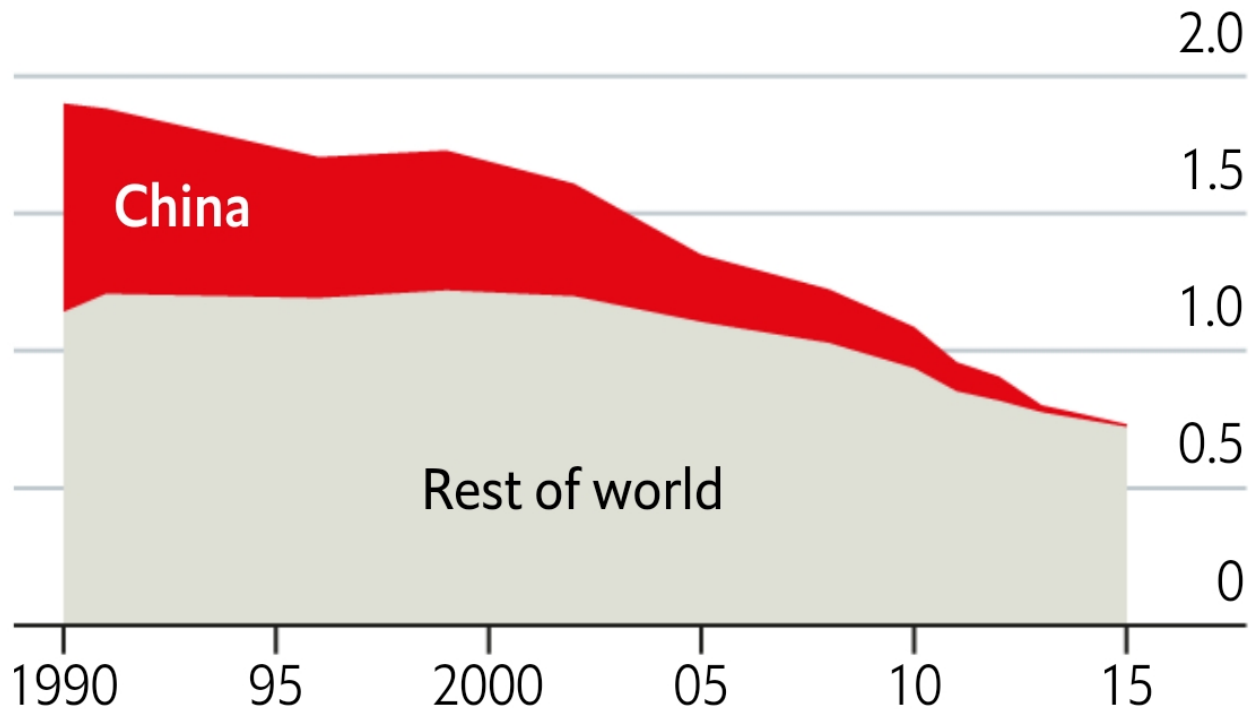


*To Q3

Erfolge bei der Armutsbekämpfung

Poverty

People living on less than \$1.90 a day*, bn

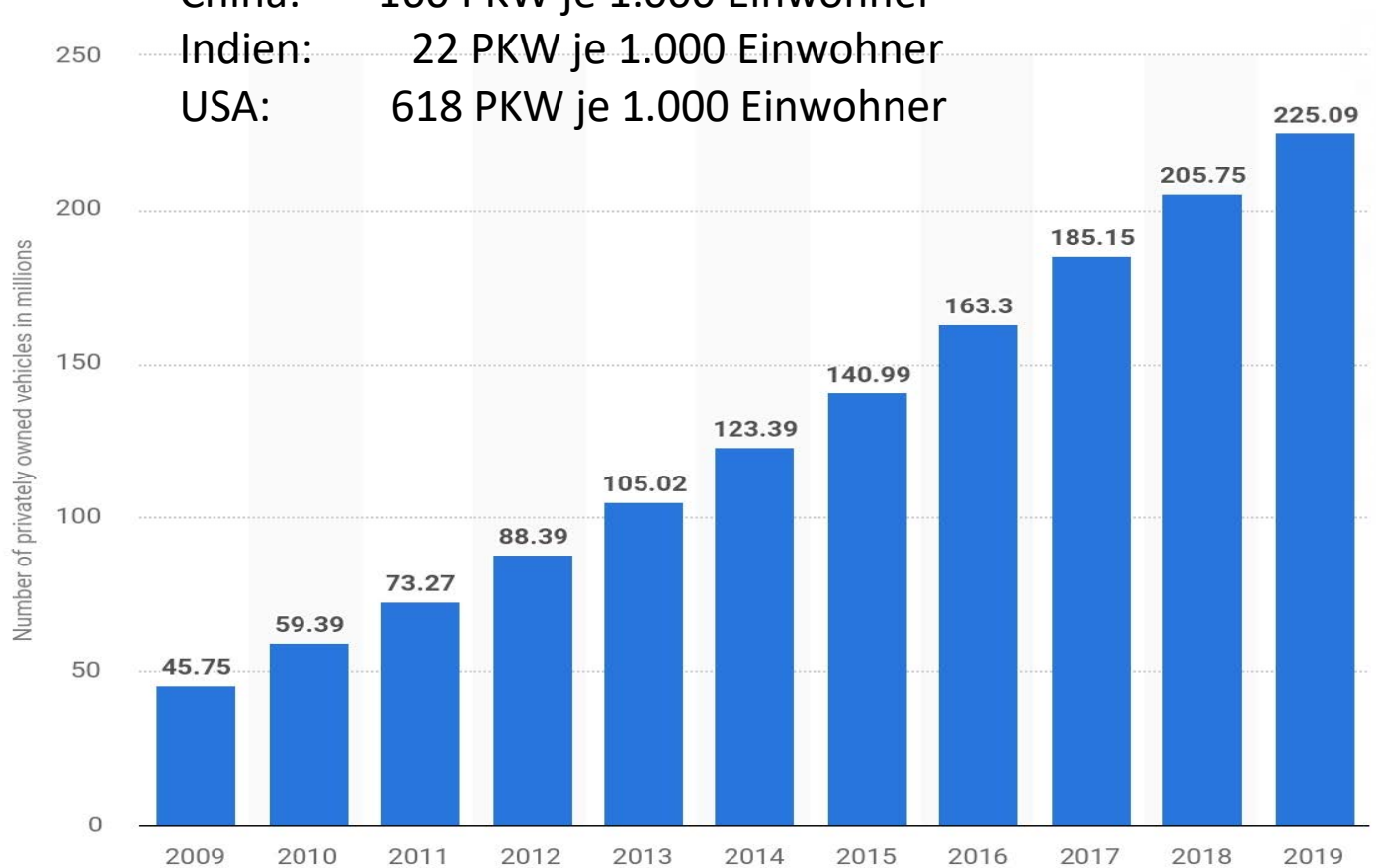


Entstehen einer riesigen Mittelschicht: privater PKW-Besitz (in Mio.)

China: 160 PKW je 1.000 Einwohner

Indien: 22 PKW je 1.000 Einwohner

USA: 618 PKW je 1.000 Einwohner

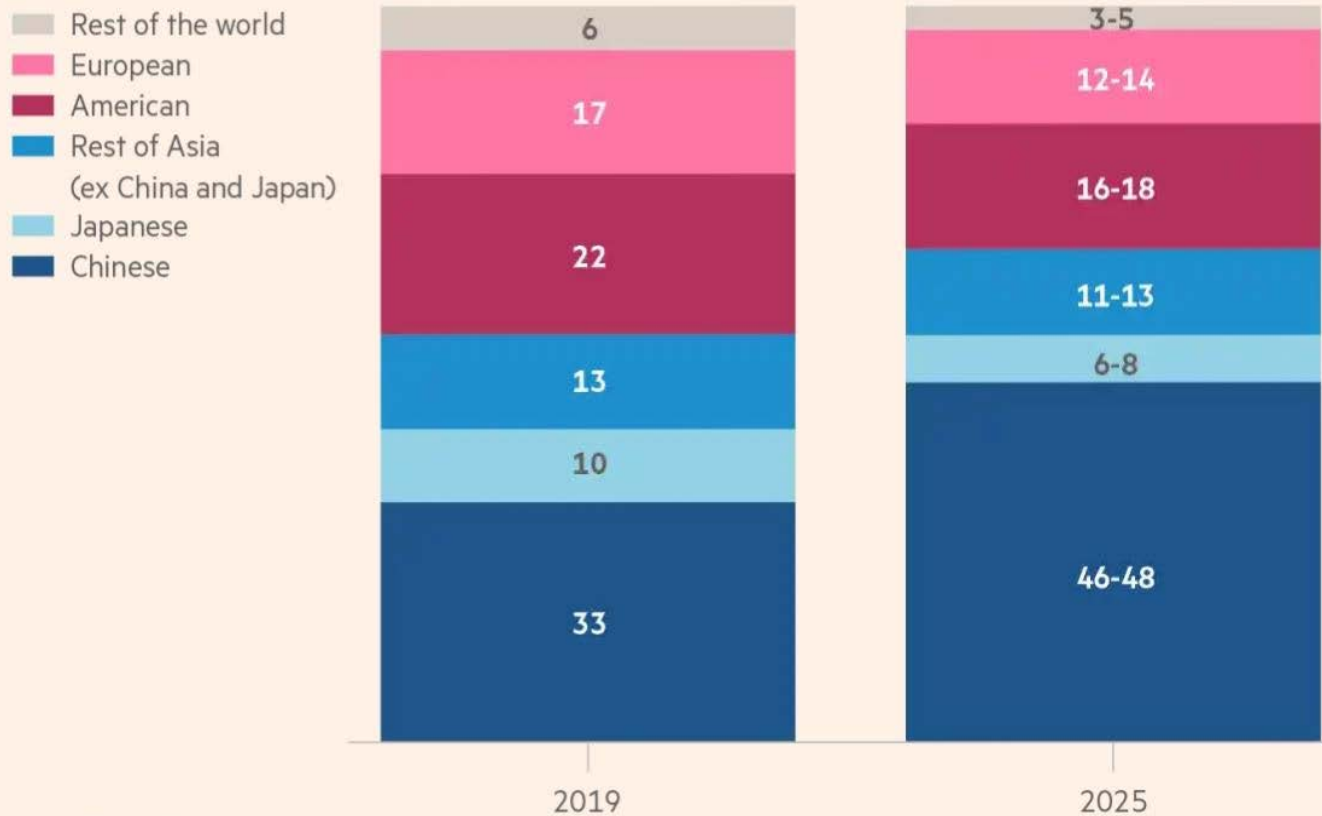


© Statista 2

Chinas Mittelschicht als Treiber der globalen Luxusindustrie

Chinese chart course to dominate half of luxury spending by 2025

Personal luxury goods market by consumer nationality (%)



Source: Bain & Company
© FT

China und USA: extrem ungleiche Gesellschaften

Abb. 6: Einkommensanteile der Top 10% in USA und China (in %)



Quelle: World Inequality Database (<https://wid.world>)

Chinas Gig-Economy: Delivery-Fahrer streiken, Proteste von IT-Workern



Chinas Landgebiete: das ultimative Auffangnetz

- Ca. 300 Mio. Chinesen offiziell Arbeitsmigranten
- Leben in den Städten, aber ohne „Stadtbürgerschaft“
- Arbeitsmigranten haben Land, Ersparnisse, Familie
- Chinas unterste Einkommensgruppen sparen 20 Prozent (in anderen Ländern NULL!)
- Problem: enorme Sparquote dämpft Wachstum
- Hohe Sparquote konträr zur Regierungspolitik: mehr privater Konsum, weniger Investitionen (Beton etc.)
- Aber: Stadtregierungen wollen/können keine Sozialleistungen für Arbeitsmigranten zahlen

China: Historische Konstanten und dramatische Umwälzungen

- China ethnisch homogen, 90% der Chinesen sind Han
- Jahrtausende alte Kultur und Geschichte
- Alter Zentralstaat mit Beamten- und Literatensystem
- Chinas Narrativ einer ungebrochene Geschichte vom ersten Kaiser bis Staatschef Xi Jinping
- Als ob in Europa noch das Römische Reich herrscht
- „Peking ist weit, die Berge sind hoch“
- Familien- und Dorf-Traditionen
- Urbanisierung & Verstädterung im Zeitraffer
- Modernisierung binnen weniger Jahrzehnte

1. Chinas Aufstieg
- 2. Wirtschafts- und politisches System**
3. Herausforderungen für Chinas Entwicklung
4. USA gegen China: der kommende Krieg?

Erfolgreiche Kombination von Markt und staatlicher Steuerung

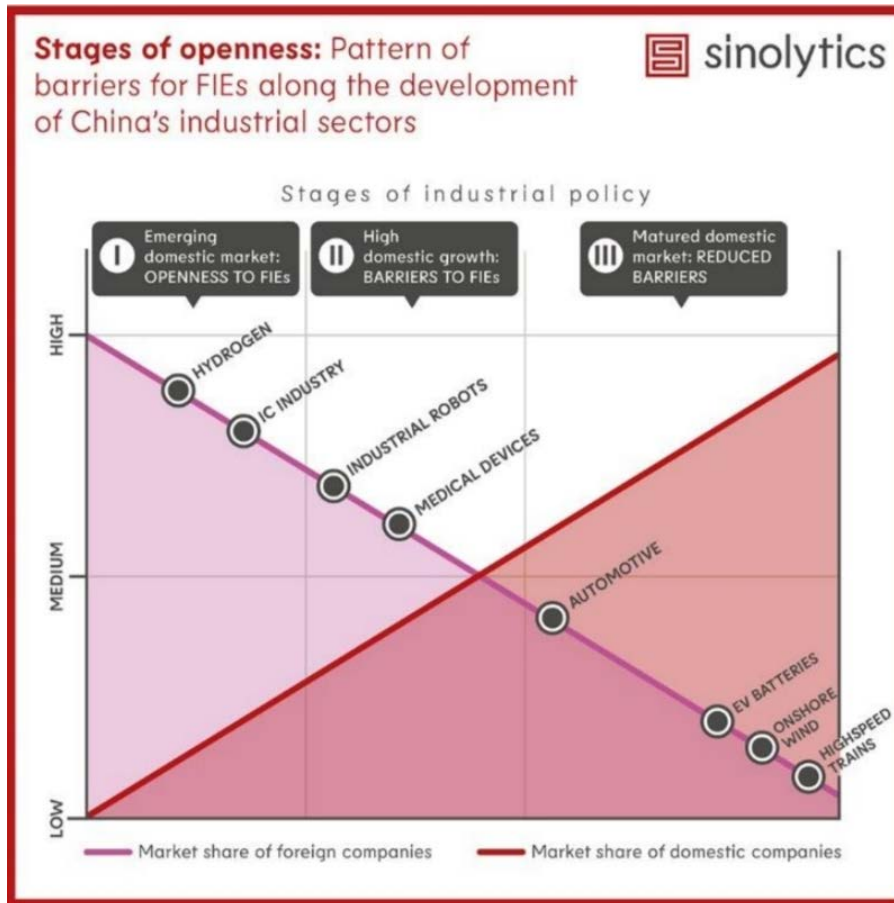
Aussagen der KPCh:

- Anfangsphase des Sozialismus, „Sozialismus mit chinesischer Prägung“, sozialistische Marktwirtschaft
- Umfassende zentrale Planung noch nicht möglich
- Markt kann Produktivkräfte effektiver entwickeln
- KPCh kontrolliert Kommandohöhen der Volkswirtschaft

Definitionsversuche

- Chinas Entwicklung als eine der Varianten des Kapitalismus?
- Politischer Kapitalismus (Milanovic) oder Staatskapitalismus
- Markt-Leninismus, Ethno-Nationalismus
- Technologischer Totalitarismus
- Nationales, aber kein sozialistisches Projekt

Systematische Industriepolitik. Selektive Förderung von FDI



Source: Sinolytics research

- Barrieren zum Schutz der lokalen Industrie
- Freier Zugang für FDI, wenn lokale Industrie konkurrenzfähig



14.

Fünfjahrplan: wirtschaftliche und soziale Ziele

Economy		
Target	2020	2025
GDP increase	2.3%	Keep in a reasonable range depending on situation
Overall labor productivity growth	2.5%	Higher than GDP increase
Urbanisation rate	60.6%	65%
Innovation		
R&D expenditure growth	–	>7% annually, more than 13-5
High-value invention patents per 10,000 people	6.3	12
Digital economy share of GDP	7.8%	10%
People's livelihood		
Growth in disposable income	2.1%	Keep pace with GDP growth
Urban surveyed unemployment rate	5.2%	<5.5%
Average years of education for working-age population	10.8	11.3
Number of certified doctors per 1,000 population	2.9	3.2
Basic pension insurance participation rate	91%	95%
Number of nurseries for infants under 3 years old per 1,000 population	1.8	4.5
Average life expectancy (years)	77.3	78.3
Environment		
Reduction in energy consumption per unit of GDP	–	13.5%
Reduction in CO ₂ emissions per unit of GDP	–	18%
Percentage of days with good air quality in prefecture or above cities	87%	87.5%
Food and energy security		
Comprehensive grain production capacity	–	>650 million tons
Comprehensive energy production capacity	–	>4.6 billion tons

Verzerrt China den Wettbewerb mit der Konkurrenz aus dem Westen?

- Systematische staatliche Planung, Staatseingriffe
- Staatsplan finanziell unterlegt, viel Venture-Kapital
- Industriepolitische Programm „Made in China 2025“
- China will damit die bisherigen Marktführer ablösen
- Chinas selektiver Protektionismus
 - Markt offen, wo es konkurrenzfähige Firmen gibt
 - Technologieimporte, wo China aufholen will
 - Sicherheitsrelevante Bereiche kritisch, z.T. geschlossen
- „Going-Out“-Strategie: Midea – Kuka, ChemChina – Pirelli, Syngenta, KraussMaffei ...
- China will weltweite Standards setzen

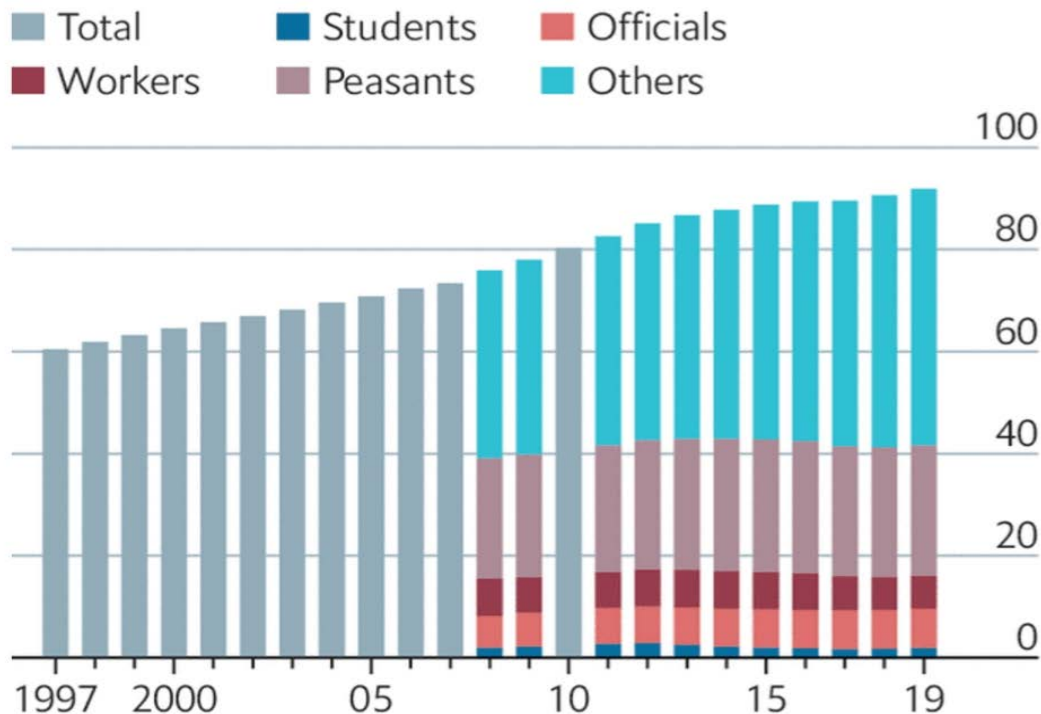
Produktionsverhältnisse

- Staatskontrolle über die Wirtschaft nie aufgegeben
- Aber brutale Konkurrenz auf allen Ebenen etabliert
- Privatfirmen erbringen über 60% der Wirtschaftsleistung
- Staatsfirmen mit Profit-Vorgaben gesteuert, auch soziale Ziele
- Wachsende direkte Rolle der KPCh in Privatunternehmen
- Urbanisierung + Armutsbekämpfung: Verwandlung von Bauern in Lohnarbeiter
- Kein Arbeiterparadies: Sozialsysteme schwach entwickelt
- Grenzregionen (Tibet, Xinjiang): ursprüngliche Akkumulation, Fabrikregime statt Subsistenzwirtschaft

KPCh: Ein-Parteien-System mit Massenbasis in den Mittelschichten

Middle class rising

China, Communist Party membership* by occupation, m



*Breakdown not available 1997-2007 & 2010

Source: Organisation Department of the Communist Party

KPCh: meritokratisches System?

- Strenger Auswahlprozess für Führungsjobs
- Vorbild: Beamtenauswahl im kaiserlichen China?
- Nur die Fähigsten in Führungspositionen
- Auswahlkriterien: Wirtschaft, Stabilität, Umwelt
- Parteikader als Förderer der Wirtschaft
- Korruption als systemische Begleiterscheinung
- Anti-Korruptionskampagne (Hunderttausende betroffen) soll die Führung der KPCh legitimieren
- Westliches Bild vom Alleinherrscher Xi Jinping falsch!


Ziel „Common Prosperity“.

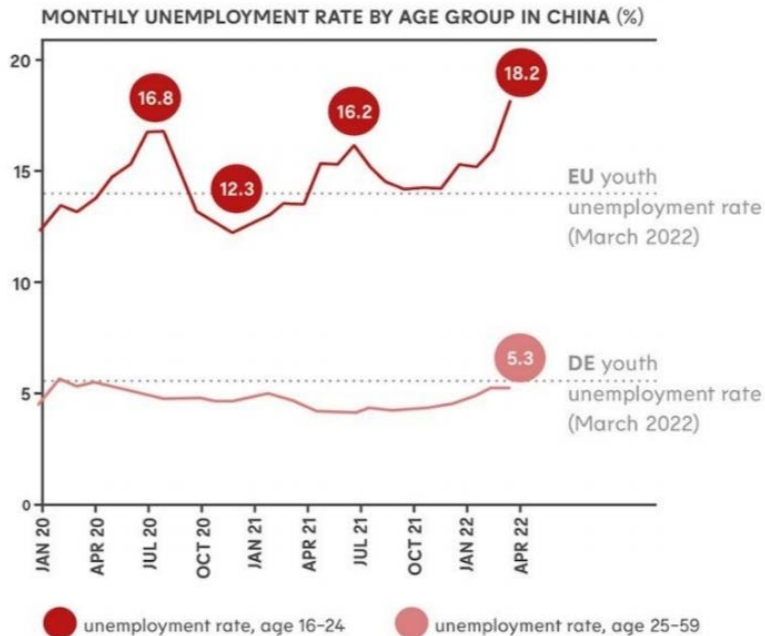
Durchgriff gegen entfesselten Kapitalismus

- Drastische Regulierung der Internet-Konzerne
- Xi: „Exzessiv hohe Einkommen regulieren!“
- Oberstes Gericht erklärt die im IT- und Tech-Sektor üblichen „996“-Arbeitszeiten als illegal
- Zerschlagung des Systems privater Nachhilfe-Konzerne, die Schüler auf Uni-Karrieren trimmen
- Beschränkungen für Gaming
- Eingriffe in kulturelle Exzesse in der Medienwelt
- Soziale Ungleichheit im Fokus: Gemeinsame Prosperität für alle! Reichtum umverteilen!

- 1. Chinas Aufstieg**
- 2. Wirtschafts- und politisches System**
- 3. Herausforderungen für Chinas
Entwicklung**
- 4. USA gegen China: der kommende Krieg?**

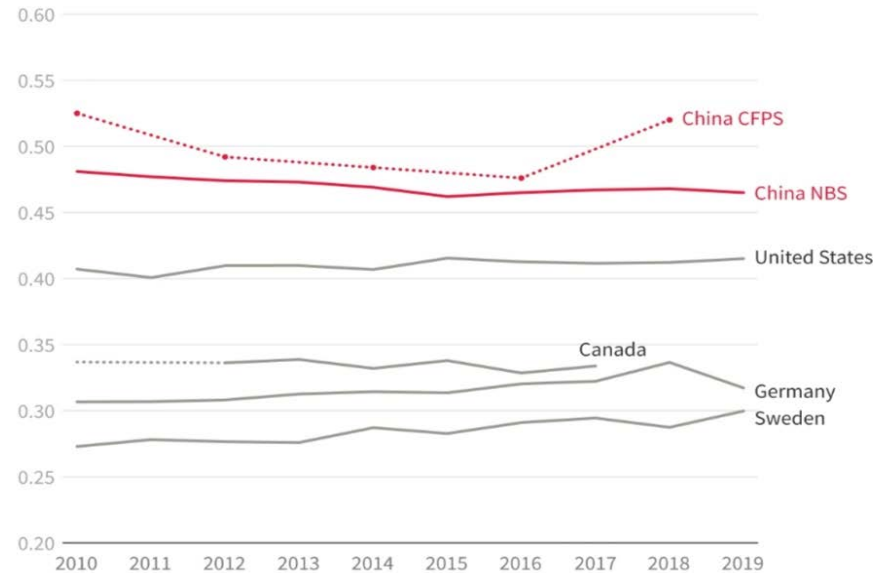
Nach Covid-19: hohe Arbeitslosigkeit, mehr Ungleichheit

Unemployment: China's uphill battle to provide employment for the young 



Source: NBS, Destatis

Inequality in China Is High and May Be Increasing According to Gini Coefficient Estimates

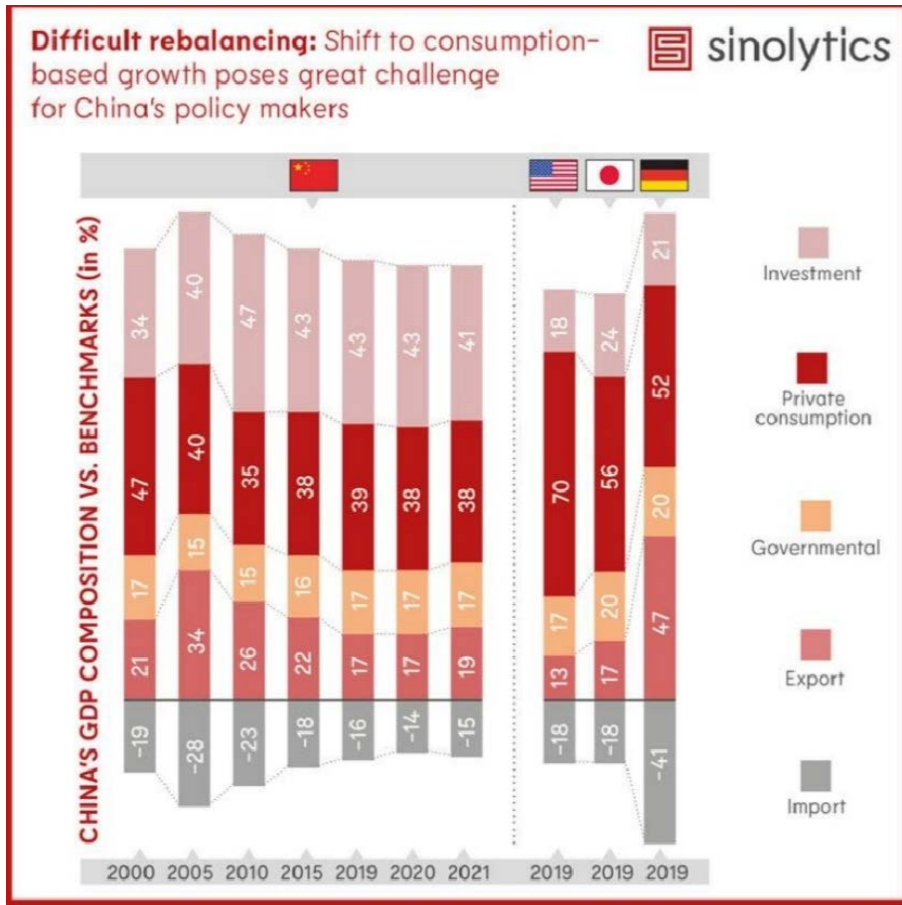


Data for the CFPS Gini Coefficient was only available for years 2010, 2012, 2014, 2016, 2018. Data for Canada was not available for years 2011, 2018, 2019

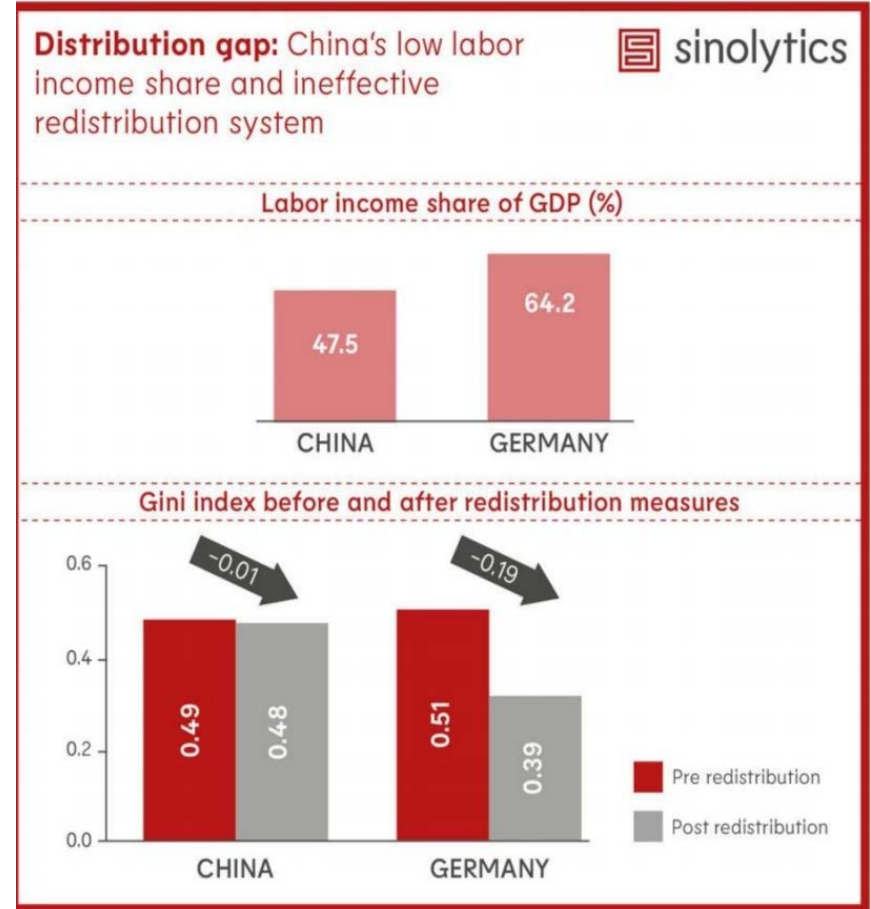
Source: National Bureau of Statistics of China; Kanbur, Wang, and Zhang, "The Great Chinese Inequality Turnaround;" UNU-WIDER, World Income Inequality Database (WIID).

CSIS

Umverteilung & Rebalancing: bislang Fehlanzeige



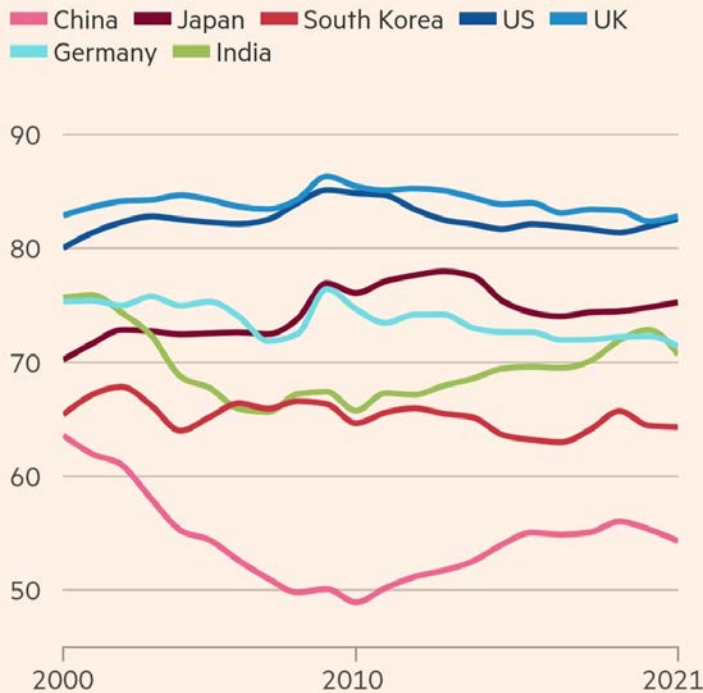
Source: NBS, WInd database, Sinolytics estimate (2021 CN official data not fully issued yet)



Source: FRED, World Bank, NBS, Huang Yiping, Li Chao

Binnenkonsum, Privatverbrauch zu niedrig! Grund: mangelhafte Sozialsysteme

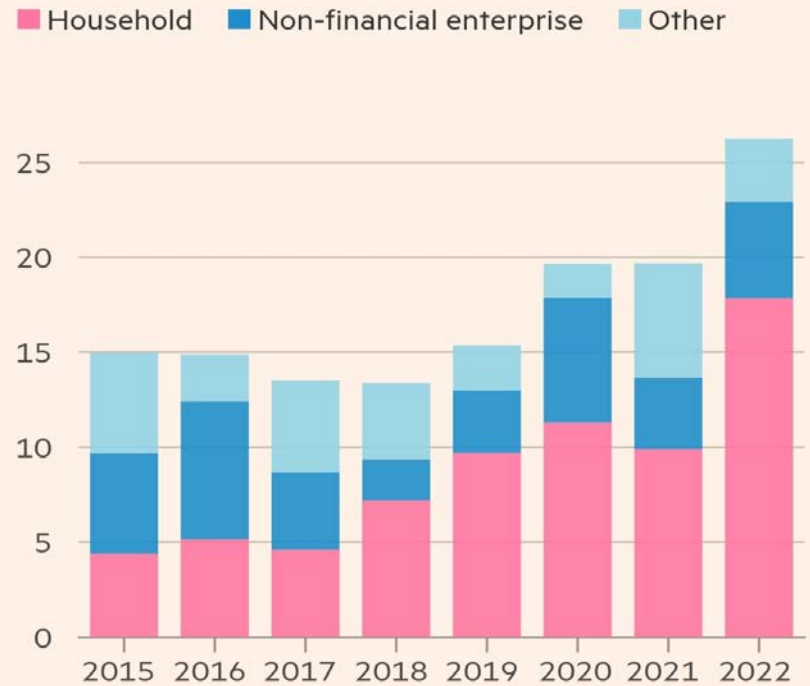
Final consumption expenditure as share of GDP (%)



Source: World Bank
FT Data: Andy Lin/@imandylin2

FINANCIAL TIMES

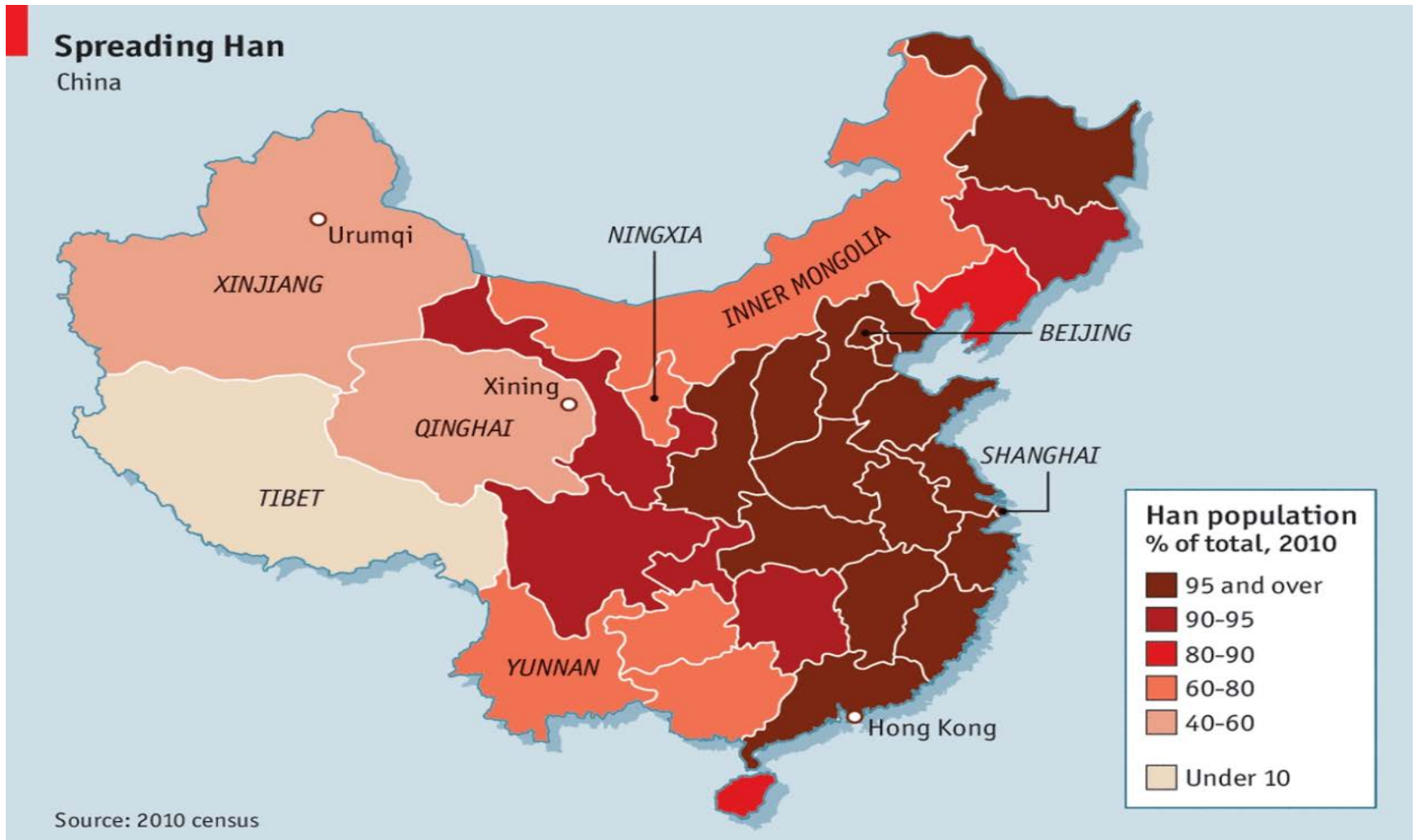
Annual rise in deposits (Rmb tn)



Source: People's Bank of China • Other includes fiscal savings, financial institutions deposits and government

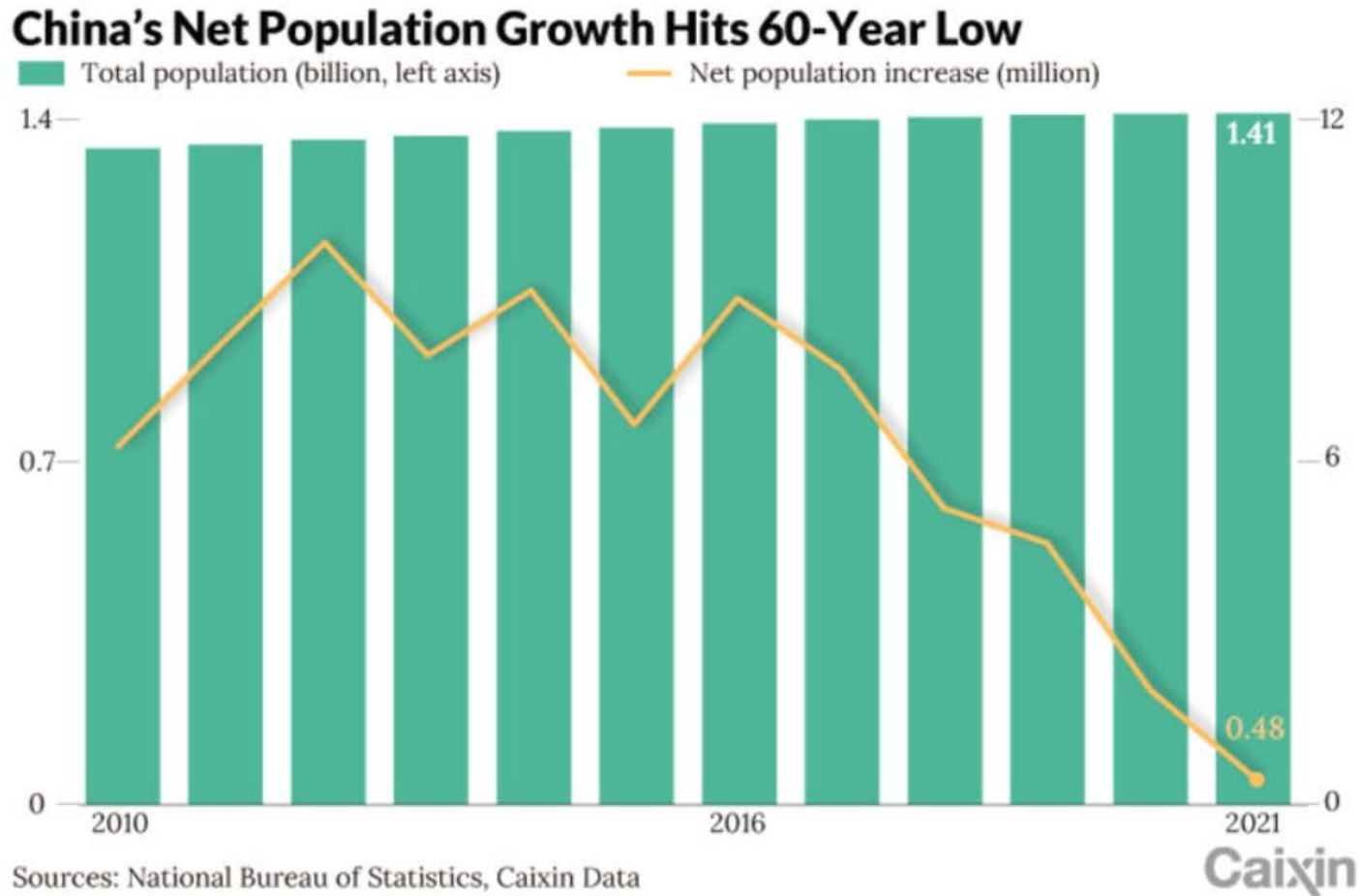
FINANCIAL TIMES

Minderheitenpolitik: Kann China die vielen Ethnien integrieren?



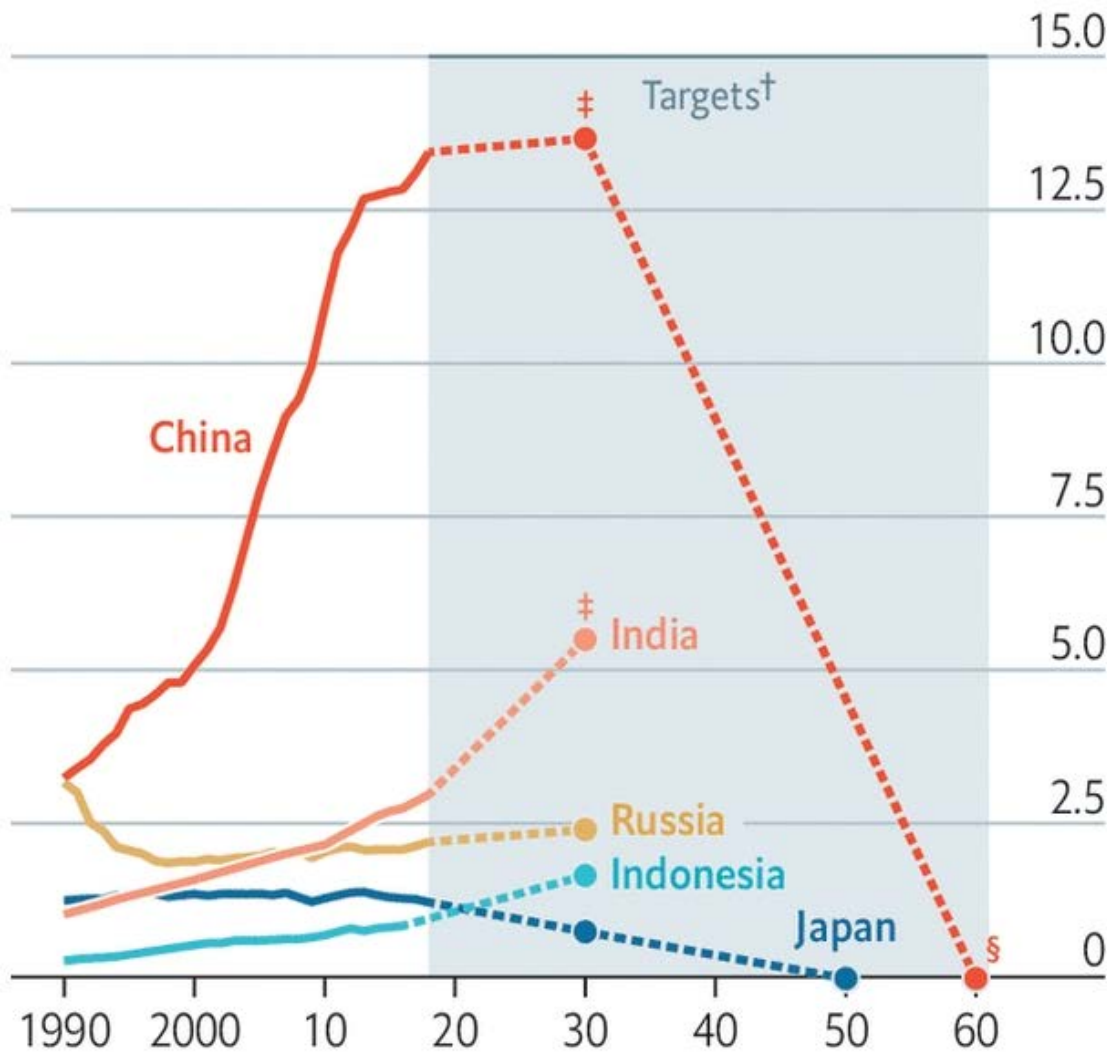
Economist.com

Trotz Abkehr von Ein-Kind-Politik: Ende des Bevölkerungswachstums?



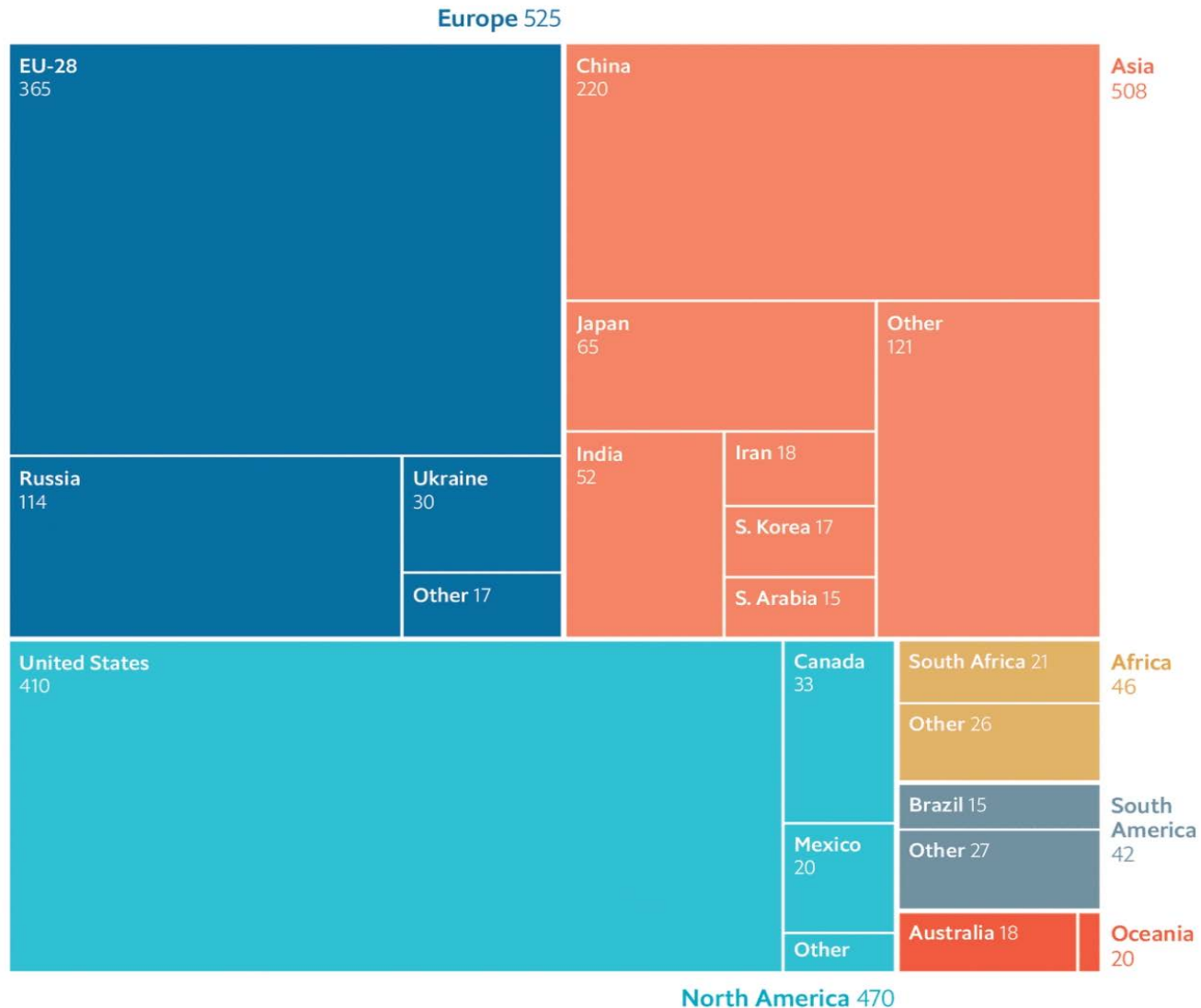
Klimapolitik

Treibhausgas-Emissionen in Gigatonnen CO₂-Äquivalenten



*Excluding forestry and other land use, except net-zero targets which include emissions removals from these sources †When target is a range, central estimate is shown ‡Multiple targets §Unclear if this targets CO₂ or all greenhouse gases Source: Climate Action Tracker

Kumulative CO2-Emissionen 1750 – 2019



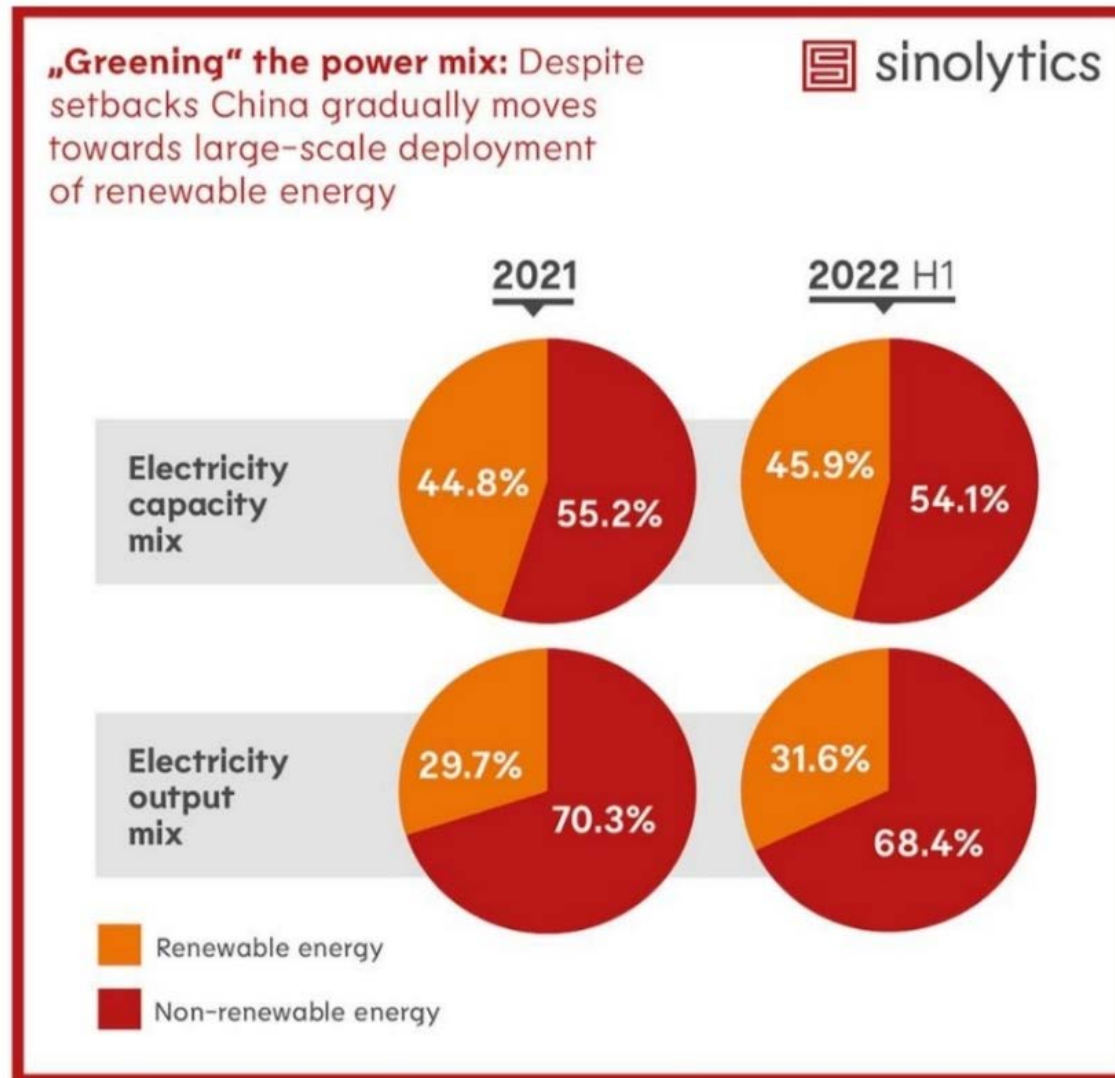
Source: Our World in Data

*Not including emissions embedded in traded goods or emissions from land-use change

China: führend bei „grüner“ Energie - Weltspitze bei CO2-Emissionen

- China führt bei erneuerbaren Energien: über 50% der weltweiten Kapazitäten für Solar und Wind
- Aber: Auf China entfallen 40% aller CO2-Emissionen
- Aber: Stromerzeugung basiert noch zu 60% auf Kohle
- Über 50% der Weltproduktion von Stahl, Alu, Zement
- 20 von 30 Provinzen verfehlten im 1. Halbjahr 2021 ihre CO2-Vorgaben
- Regierungsplan: Emissionen Stahlindustrie steigen noch bis 2025, sollen dann bis 2030 um 30% fallen

Chinas Energiemix



Source: CEC, NEA

Mit Produktionsstopps CO2-Ausstoss kurzfristig reduziert

- 2021: wiederholt Produktionsstopps in Schlüsselindustrien verordnet
- Viele Stromausfälle wg. Verteuerung und Verknappung von Kohle
- Stahlproduktion 2021 deutlich unter 2020-Niveau
- Akut schmerzhaft Eingriffe für langfristige Vorteile
- Problem: Regierung muss Wachstumsziele mit Klimazielen in Einklang bringen

Energiewende: China Hauptprofiteur



- China kontrolliert Rohstoffe (Silizium, Kupfer, seltene Erden ...)
- 70% aller Solarmodule, 77% der Batteriezellen aus China
- Führend bei Erneuerbaren
- Weltgrößte Batterieproduzenten in China
- Elektromobilität: China Hauptmarkt
- Alternative Antriebe: China setzt künftig Standards
- Bau internationaler UHV-Netze („Infrastruktur-Diplomatie“)



USA und China dominieren Zukunftstechnologien

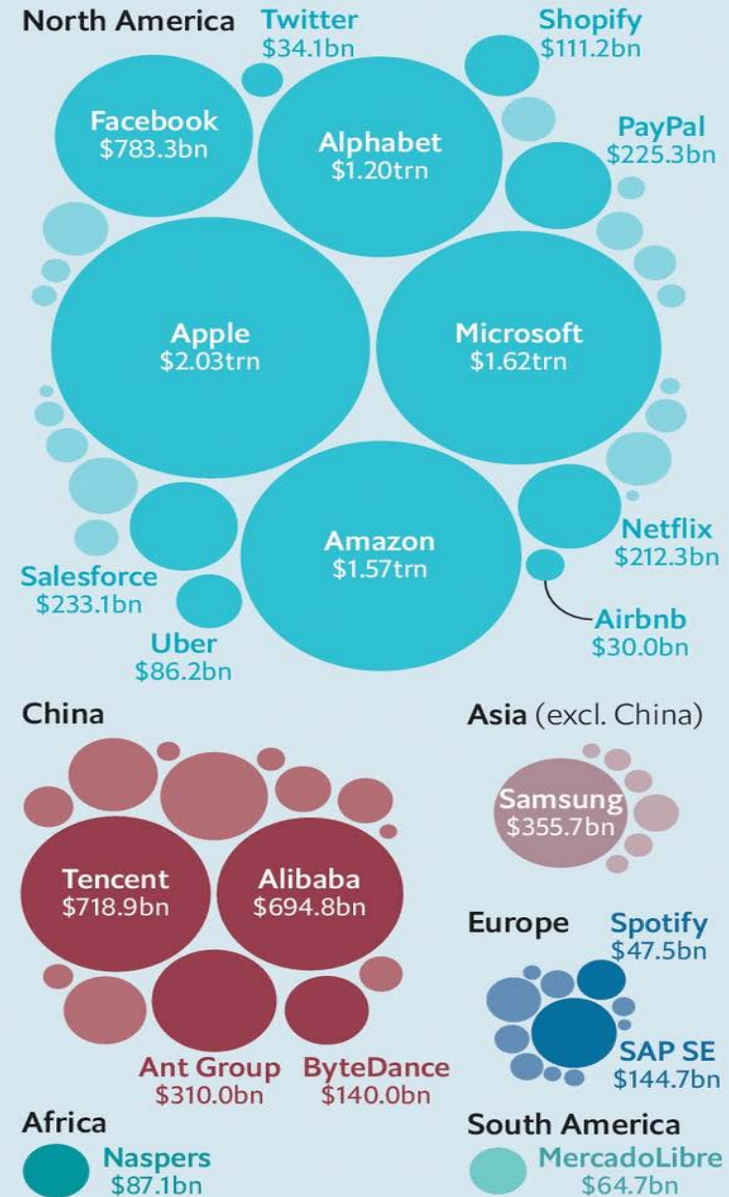


The Economist

1

US and them

Selected global platforms, market capitalisation*
November 17th 2020 or latest



Sources: Bloomberg; CB Insights

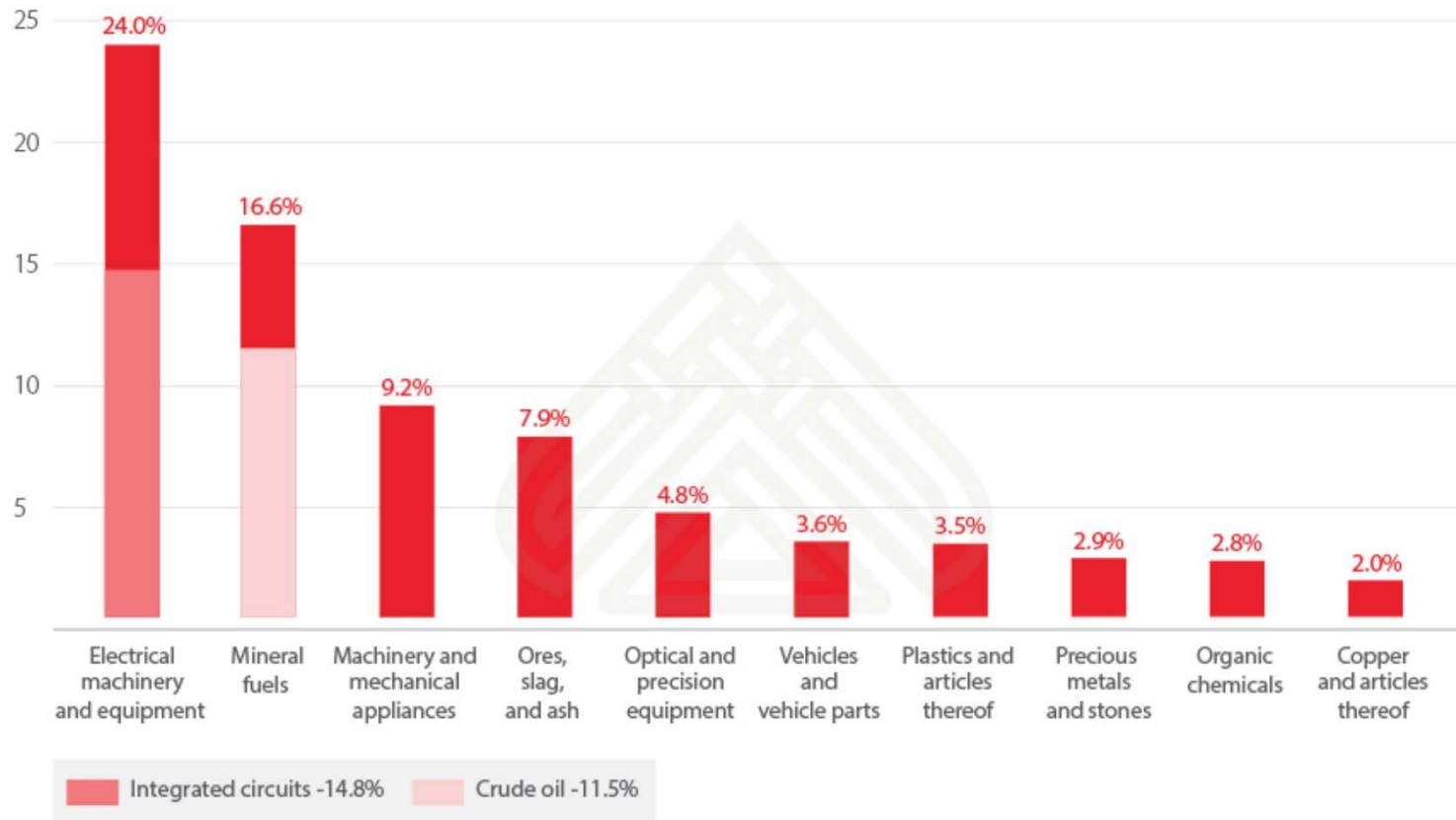
The Economist

US-Wirtschaftskrieg: China stoppen! Entstehen zwei Wirtschaftsblöcke?

- US-Wirtschaftskrieg geht um Hochtechnologie
- Chinas Exportüberschüsse: Nebenkriegsschauplatz
- Sanktionen: Huawei & andere Technologiekonzerne
- China vor allem bei Chiptechnologie betroffen
- US-Demokraten noch aggressiver als Trump
- Chinas Chip-Aufholjagd bislang noch erfolglos
- Thema Taiwan: Es geht vor allem um Chip-Technologie
- Taiwan & VR China wirtschaftlich eng verflochten.
Foxconn (Taiwan) größter privater Arbeitgeber in China
- Trend zu regionalisierten Produktionsnetzen

US-Wirtschaftskrieg: China weltgrößter Chip-Verbraucher, aber von USA abhängig

Share of China's Technology and Energy Imports of Total Goods Imports, 2019



Haben die USA Erfolg mit Blockade gegen China?

- Sanktionen funktionieren nur begrenzt: Huawei
- Sanktionsregime verursacht Flurschaden gegen Dritte (Unternehmen & andere Länder)
- Wirtschaftliche & technologische Verflechtung groß
- De-Industrialisierung der USA geht weiter
- Finanzkapital stimmt mit den Füßen ab
- Aber: Politische Eliten der USA klar gegen China positioniert. Demokraten besonders aggressiv.
- Aber: Feindbild China ist bei Joe Six-Pack verankert
- Hauptfrage: Finden die USA Partner gegen China?

Biden verschärft Wirtschaftskrieg

Taiwan-Frage (1): Relikt aus Bürgerkrieg

- Bis 1945: China japanisch besetzt, Taiwan schon seit Ende 19. Jhdt.
- 1945–1949: Bürgerkrieg Nationalisten (Guomindang) vs Kommunisten
- 1949: KP-geführte Armee erobert Festland, Ausrufung VR China
- Guomindang-Rückzug nach Taiwan, Ausrufung Republik China
- USA: zunächst neutral, aber seit Korea-Krieg Taiwan US-Stützpunkt
- Republik China bis in die 70er Jahre international anerkannt

Taiwan-Frage (2): Völkerrecht

- 1971: UN-Vollversammlung schließt Taiwan aus UN-Gremien aus
- 1971: VR China nimmt UN-Sitz ein, Mitglied UN-Sicherheitsrat
- 1972: Nixon-Besuch in China, Treffen mit Mao
- 1972: BRD nimmt diplomatische Beziehungen zur VR China auf
- Offizielle Verpflichtung auf die „Ein-China-Politik“
- 1979: USA nehmen diplomatische Beziehungen auf
- USA haben aber „Ein-China-Politik“ niemals offiziell unterschrieben
- USA haben Vereinbarungen (Truppen, Botschaft ..) mehrfach verletzt

Taiwan-Frage (3): Wirtschaftsbeziehungen

- Chinas Öffnung: zuerst Kapital aus Taiwan, Hongkong, Auslands-Chinesen
- China attraktiv: niedrige Transaktionskosten, gleiche Sprache, Kultur ...
- Heute operieren tausende Taiwan-Unternehmen in China
- Foxconn aus Taiwan größter privater Arbeitgeber in China
- Ca. 1 Mio. Taiwanesen leben & arbeiten in China
- Raum Shanghai als Zentrum
- Handel: 44% aller Taiwan-Exporte nach China, 22% der Taiwan-Importe aus China

Taiwan-Frage (4): Gesellschaft, Politik

- Viele familiäre Bande zwischen Taiwan und VR China
- Täglich hunderte Flüge zwischen Taiwan und Festland
- Nach Ende Diktatur seit über 20 Jahren demokratisches System
- Beziehungen zu China immer Teil der Regierungspolitik
- Regierende DPP-Partei hat Unabhängigkeit im Programm.
Aber in Regierung nicht auf der Tagesordnung
- Aktuelle Versuche der USA und Verbündeter für internationale Aufwertung Taiwans

Taiwan-Frage (5): Will China Krieg?

Allgemeine Aspekte:

- China-Taiwan-Verflechtung: klassische Win-Win-Situation
- China und Taiwan können mit Status-Quo gut leben
- Bevölkerung mehrheitlich für Status-Quo
- Demonstrative Militärmanöver nur bei Einmischung von außen

Wirtschaftliche Gesichtspunkte

- Taiwan liegt gegenüber wichtigen Provinzen Chinas
- Zerstörungen wahrscheinlich
- China müsste internationale Isolierung befürchten

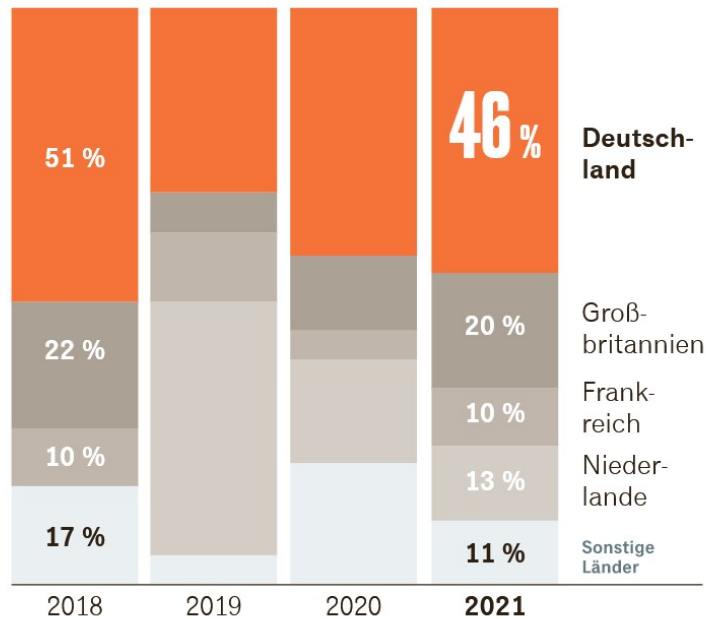
D/EU-Abhängigkeiten von China?

Hysterische Diskussion!

Investitionen in China

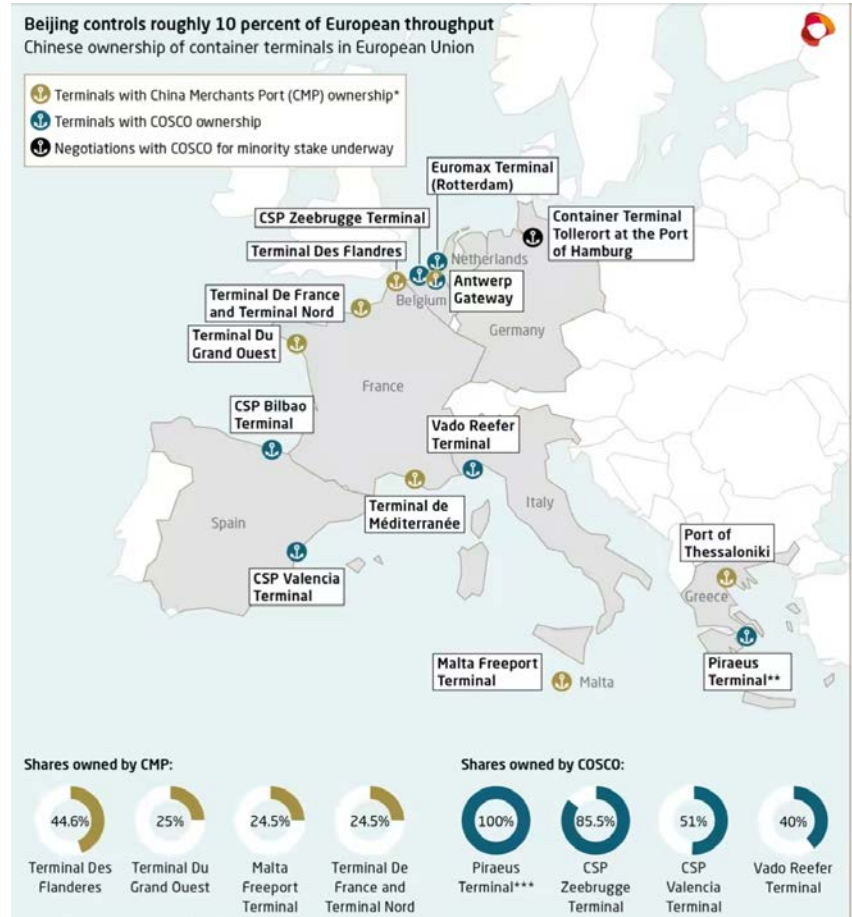
Deutschland investiert am meisten

Europäische Direktinvestitionen in China
nach Ursprungsland, Anteil in Prozent



HANDELSBLATT

Quelle: Rhodium Group



Europa in der Falle zwischen USA & China

- EU und D: keine eigenständige Wirtschaftsstrategie
- Keine abgestimmte Wirtschafts-, Aussen- und Industriepolitik
- Zukunftsgerichtete Industriepolitik: Fehlanzeige!
- Ergebnis: Rückstand Europas bei Zukunftstechnologien
- Mögliche Folge: China wird Seniorpartner in den Beziehungen zu Deutschland und Europa
- Beispiel Auto- und Zulieferindustrie: Deutschlands vergangene, Chinas künftige Erfolge?
- Kritische Diskussion in China, warum D zurückfällt

Deutsche und EU-Außenpolitik zwischen Geschäfts- und Bündnisinteressen

- Ampel-Koalition klar transatlantisch orientiert
- Koalitionsvertrag thematisiert ausdrücklich Menschenrechte in Xinjiang, Tibet, Hongkong
- Koalition: Taiwan in internationale Gremien einbeziehen
- Chinas Reaktion: Einmischung in innere Angelegenheiten
- Absehbar: Ampel-Koalition verschärft Konflikt mit China
- EU will ausverhandeltes CAI-Investitionsschutzabkommen mit China nicht unterzeichnen

Chinas „Neue Seidenstrasse“ (BRI): Konjunkturprogramm & Geopolitik

- Landmasse Eurasien = riesiger Wirtschaftsraum
- Historisch: Eurasien als zentraler Wirtschafts- und Kulturraum (Perserreich, Alexander der Grosse ...)
- Aktuell: BRI als Gegenmodell zum Transatlantik-Westen
- Programm für Chinas Überkapazitäten im Bausektor
- Programm für Maschinenbau, Bahnindustrie, Energie ..
- Neokoloniale Schuldenfalle für Staaten, in denen China für BRI-Projekte investiert?



**Danke für die
Aufmerksamkeit**